

KSV Aalen hat Platz eins sicher - Endrundenkampf in Ilshofen

Ringen, Bundesliga: KSV kann Tabellenführung nicht mehr verlieren - Halbfinal-Heimkampf soll nicht in Aalen stattfinden

Ein souveräner 18:9-Sieg des KSV Aalen gegen den ASV Mainz sichert dem KSV Aalen die Tabellenführung, die am letzten Liga-Wettkampftag (am kommenden Samstag) nicht mehr verloren gehen kann. Damit steht fest, dass die Aalener am 30. Dezember beim Halbfinal-Rückkampf Heimrecht haben - allerdings kann der Kampf nicht in Aalen stattfinden.



</detail-image.php?aid=1539244&iid=0>

</detail-image.php?aid=1539244&iid=0>

Platz eins bedeutet, dass der KSV als Gruppenerster schon vor der Auslosung den Termin für den Heimkampf sicher planen kann: Am Freitag, 30. Dezember, wird Aalen entweder Nendingen, Weingarten oder Ispringen empfangen (Vorkampf: 23. oder 26. Dezember). Gekämpft wird in der Arena Hohenlohe in Ilshofen, wo in der Regel die Crailsheimer Zweitliga-Basketballer spielen. Die Aalener Ulrich-Pfeifle-Halle kam nicht in Frage, weil am 30. dort für schon die STB-Gala (1. Januar) aufgebaut werden muss.

Im Heimkampf gegen Mainz am Samstag wussten die Ostalbbären zu überzeugen: Mit 18:9 sicherten sie sich den Sieg über den Tabellensiebten aus Mainz. Dabei glänzten Olympiasieger Vladimer Khinchegashvili (Freistil, 66 kg) und Ruhullah Gürler (gr.-röm. 75 kg) mit technischen Überlegenheitssiegen.

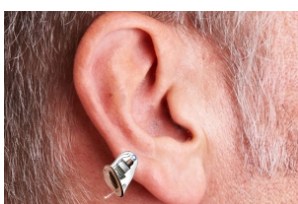
Der KSV Aalen steht nach diesem Sieg unanfechtbar an der Tabellenspitze der ersten Bundesliga. Am kommenden Samstag, 17. Dezember, geht es für die Ostalb-Ringer zum Abschluss der Bundesliga-Runde dann zum TuS Adelhausen.

© Schwäbische Post 10.12.2016 22:19

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.

Anzeige

1000 Hörgeräte-Tester gesucht!



#